



Die genannten Fragestellungen werden umfassend beantwortet und geben Rückschlüsse, welche Einflussfaktoren bei jedem einzelnen Bewertungskriterium der durch das Portfolio strukturierten Aufgabenstellung bei der Problemlösung zu beachten ist. Wobei die Ergebnisse des vorausgehenden Portfolios die Eingangsgröße in das nachfolgende Portfolio darstellt. Durch diese stufenweise Verknüpfung der einzelnen Problemkategorien lassen sich die Fragestellungen sehr detailliert abarbeiten und in der Portfolio- und Radardiagrammdarstellung visualisieren. Auf diese Weise wird die Kernkompetenz des Unternehmens transparent herausgearbeitet und eine organisationale Wissensbasis aufgebaut, weil die Mitarbeiter ihr individuelles Wissen bei der Anwendung des Strategietools aufgrund der Dokumentation der Ergebnisse in explizites, das heißt mitarbeiterunabhängiges Wissen umwandeln und auf diese Weise allen anderen Beteiligten zur Verfügung stellen. Dieses kollektive Wissen führt zu weiteren Lernprozessen, das in Regeln und Fakten, Analogien oder Beschreibungen dokumentiert wird und damit die lernende Organisation unterstützt.

Der große Vorteil dieser webbasierten Toolentwicklung besteht darin, dass nach einer einheitlichen Methode viele unterschiedliche strategische und operative Problem- und Fragestellungen sehr einfach und unkompliziert von einer großen Anzahl Anwender im Netz gemeinsam bearbeitet und bewertet werden können. Gleichzeitig wird diesen Anwendern durch die Vorgabe der Bewertungskriterien eine wesentliche Hilfestellung gegeben, wie bestimmte strategische Aufgabenstellungen gelöst werden können. Die einzelnen Problemlösungen lassen sich auch kaskadenförmig vernetzen, so dass eine durchgängige Abarbeitung für eine übergeordnete Problemstellung wie z.B. Changemanagement, prozessorientierte Organisationsentwicklung aber auch eine BSC-Systemerstellung möglich ist.

Damit sind die zielführender Grundlagen für eine ganzheitliche und durchgängiger Bearbeitung im Rahmen der prozessorientierten Unternehmensentwicklung geschaffen, die gleichzeitig auf Erkenntniswachstum und Gestaltungsoptimierung ausgerichtet ist.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.pbaka.de](http://www.pbaka.de)

**PROF. BINNER AKADEMIE**  
Schützenallee 1, 30519 Hannover,  
Telefon (0511) 84 86 48-120, Telefax (0511) 84 86 48-999,  
eMail: [info@pbaka.de](mailto:info@pbaka.de), Internet: [www.prof-binner-akademie.de](http://www.prof-binner-akademie.de)

Akademieleiter: Prof. Dr.-Ing. Hartmut F. Binner, Dr. Binner CIM-House GmbH, Hannover HRB 54557, UST-ID: DE 16 747 7433